



Lokrangierführer - Lokomotivführer - Zugbegleiter
Bordgastronomen - Disponenten



Bezirk Bayern

München, 06.04.2017

Gemeinsam ZugKunft bewegen

DB AG - Tarifabschluss für Lokrangierführer

Für Lokrangierführer, die durch Abgabe der GDL-Tarifbindungserklärung Anspruch auf die Anwendung der GDL Tarifverträge (BuRa-ZugTV & LrfTV) haben, sieht der GDL-Tarifabschluss unter anderem folgende Neuerungen vor:

- Entgelterhöhung um 2,5% zum 01.04.2017 und Einmalzahlung in Höhe von 550 € für den Zeitraum vom 01.10.2016 bis 31.03.2017
- Deutliche Verbesserung des Zusatzurlaubes für Nachtarbeit ab 01.01.2017:
 - o Einführung des bewährten GDL Systems
 - 5 Minuten Zeitgutschrift pro angerechnete Nachtarbeitsstunde -
 - o Anrechnung auch bei Bereitschaften, Tätigkeitsunterbrechungen und Gastfahrten
 - o Keine Verluste von Zeitgutschriften beim Jahreswechsel (Verrechnung bis Februar des Folgejahres nach Alt-System)
 - o Keine Begrenzung der jährlich erreichbaren Zusatzurlaubstage
 - Beispiel: 730 Nachtstunden pro Jahr*
 - = Alt System EVG 4 Zusatzurlaubstage*
 - = GDL System 8 Zusatzurlaubstage (bei 38h/Woche)*
- Strukturänderung der Entgelttabellen zum 01.04.2018, 01.04.2019 und 01.04.2020, durch Erhöhung der Eingangsstufen und der Endstufe der Entgeltgruppe LF 5 und LF 6.
- Einführung umfangreicher neuer Planungsregelungen zur Stabilisierung der Einsatzpläne und Erhöhung der privaten Planungssicherheit. Lokrangierführer können in Zukunft nicht mehr gegen ihren Willen entgegen der Einsatzplanung eingesetzt werden!
- Absenkung der Wochenarbeitszeit um eine Stunde, auf 38h pro Woche ohne Entgeltabzug zum 01.01.2018 oder 39h/Woche mit 6 zusätzlichen Tagen Urlaub.

GDL- Die Gewerkschaft für das Zugpersonal